

Inhalt

1.	IP-dialler Beschreibung.....	2
2.	IP-dialler mit PoE System verbinden	2
2.1	Pinbelegung des RJ-45 Netzwerksteckers	3
2.2	Demontage der Rutenbeck Universal Anschlussdose UAE-flex	3
2.3	Pinbelegung der Netzwerkklemme auf der Platine.....	3
3.	IP-dialler mit CoSi DeviceManager suchen.....	4
4.	Anschlüsse	5
4.1	Foto IP-dialler mit Netzwerksanschluss und d-connector.....	5
4.2	Buchsenbelegung der frontseitigen RJ45 Buchsen	6
4.3	Anschlussbelegung Zusatzplatine d-connector	6
4.4	Übersichtszeichnung der Anschlüsse	7
4.5	Welche und wie viele SeCom-Komponenten können angeschlossen werden	8
4.6	Besonderheit Vitabox	8
5.	Webinterface.....	9
6.	Meldungsarten	13

1. IP-dialler Beschreibung

Der IP-dialler ist ein kleiner, frei programmierbarer, Netzwerk-Meldungsgeber. Integriert in einer voll geschirmten UP Netzwerkdose dient er z.B. zum direkten Anschluss von Notrufauslöseeinheiten wie Zugtaster, Birntaster usw., sowie zum Anschluss einer Flurlampe. Er ist überall dort einsetzbar wo Netzwerk Datenkommunikation, jedoch keine Sprachkommunikation gefordert ist. Eine Erweiterung um Sprachkommunikation nach dem SIP-Standard ist für eine Folgeversion geplant.

Das Produkt verfügt über diverse Schnittstellen zur Anbindung von externen Komponenten, wie beispielsweise RFID-Leser, Schlüsselschalter, Funkempfänger, Modulen der Gebäudeautomatisierung, Geräten der Heizungs- und Klimatechnik, Produktionsmaschinen usw. Dadurch ist er universell für eine Vielzahl von Anwendungen einsetzbar. Sobald bestehende Module oder Geräte per Standardunterputzkomponenten an Netzwerke angebunden werden sollen, ist der IP-dialler hierfür prädestiniert.

Die Anbindung der externen Komponenten erfolgt entweder über zwei RJ45 Buchsen auf der Frontseite oder in der Wand über die optionale Adapterplatine d-connector. Diese sitzt hinter in der Unterputz- oder Hohlwanddose und wird über zwei steckbare Kabel mit dem IP-dialler verbunden. Auf dem d-connector befinden sich LSA-Leisten, zum Auflegen der Anschlusskabel.

Der IP-dialler kann beliebige Netzwerkmeldungen senden und empfangen. Aktuell wird er jedoch ausschließlich für Notrufanwendungen im Seniorennotruf eingesetzt und alarmiert auf unterschiedliche Alarmserver. Hierzu können verschiedene Notrufauslösekomponenten direkt in dem Gerät eingesteckt oder daran angeschlossen werden.

Das Produkt ist jedoch bei entsprechender Softwareanpassung universell für nahezu beliebige Netzwerkanwendungen einsetzbar.

Der IP-dialler arbeitet mit folgenden CoSi-Sevicetools zusammen:

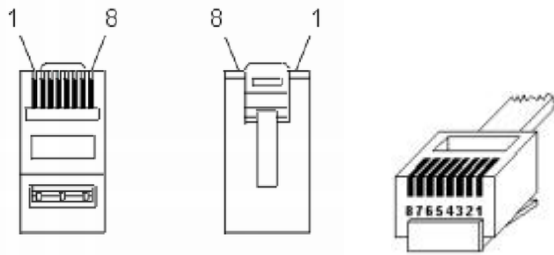
- CoSi DeviceManager
(zum Auffinden des Gerätes im Netzwerk sowie zur einfachen Netzwerkkonfiguration)
- CoSi DeviceMonitor
(zur Funktionsüberwachung der CoSi IP-Geräte im Netzwerk)
- CoSi IPServiceTool
(zur Fernwartung, z.B. für remote Firmwareupdates)
- CoSi BEW-Software >> *vollständige Integration des IP-dialler noch nicht abgeschlossen*
(Programmiertool mit Stapelverarbeitung für komplexere, umfangreiche Installationen)

2. IP-dialler mit PoE System verbinden

Voraussetzung: PoE fähiger Switch (nach IEEE 802.3af).

Zum Anschluss eines IP-dialler an das Netzwerk bitte das entsprechende Netzkabel (Belegung siehe Punkt 2.1) auf der LSA-Leiste des IP-dialler (Belegung siehe Punkt 2.3) auflegen.

2.1 Pinbelegung des RJ-45 Netzwerksteckers



PIN	Beschreibung
1	TX+
2	TX-
3	RX+
4	PoE+
5	PoE+
6	RX-
7	PoE-
8	PoE-

2.2 Demontage der Rutenbeck Universal Anschlussdose UAE-flex

Siehe Dokument: "DT 293680 Kompakt-UAE flex.pdf"

2.3 Pinbelegung der Netzwerkklemme auf der Platine

PoE- PoE- PoE+ PoE+ RX- RX+ TX- TX+



3. IP-dialler mit CoSi DeviceManager suchen

Nach dem Hardwareanschluss ans Netzwerk muss bei der Erstinbetriebnahme die Netzwerkkonfiguration vorgenommen und überprüft werden.

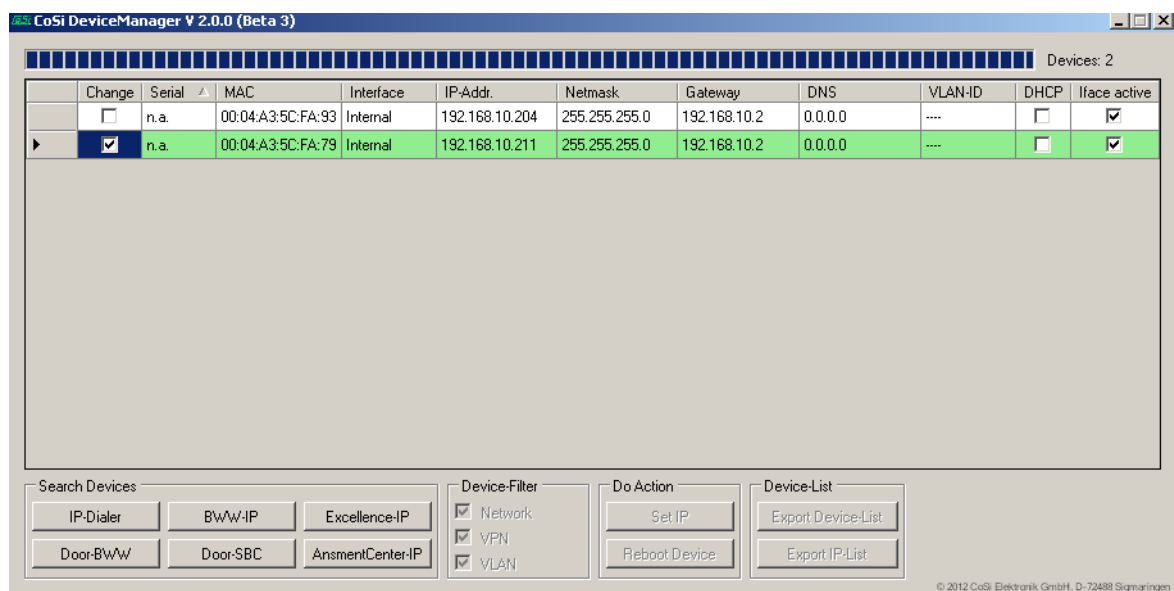
Hierzu können Sie mit dem CoSi-Tool „DeviceManager“ alle IP-dialler im Netzwerk suchen und tabellarisch anzeigen lassen. Die gewünschte Netzwerkkonfiguration können Sie direkt in der Tabelle nach Ihren Wünschen vornehmen und abspeichern.

Auslieferungszustand:

IP-Adresse: 192.168.10.210.

Netmask: 255.255.255.0

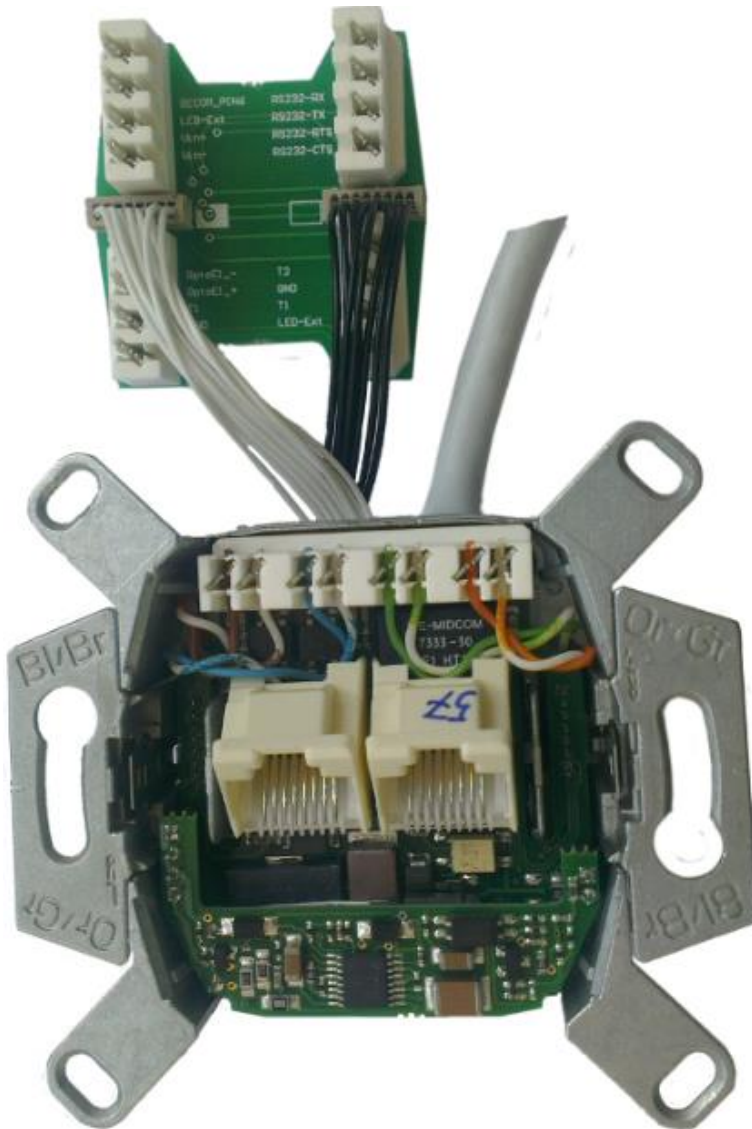
Gateway: 192.168.10.2



Mit dem CoSi DeviceManager kann die IP-Adresse, die Netmask, das Gateway und DHCP geändert werden. Bedienungshinweise finden Sie in der Anleitung des CoSi DeviceManager.

4. Anschlüsse

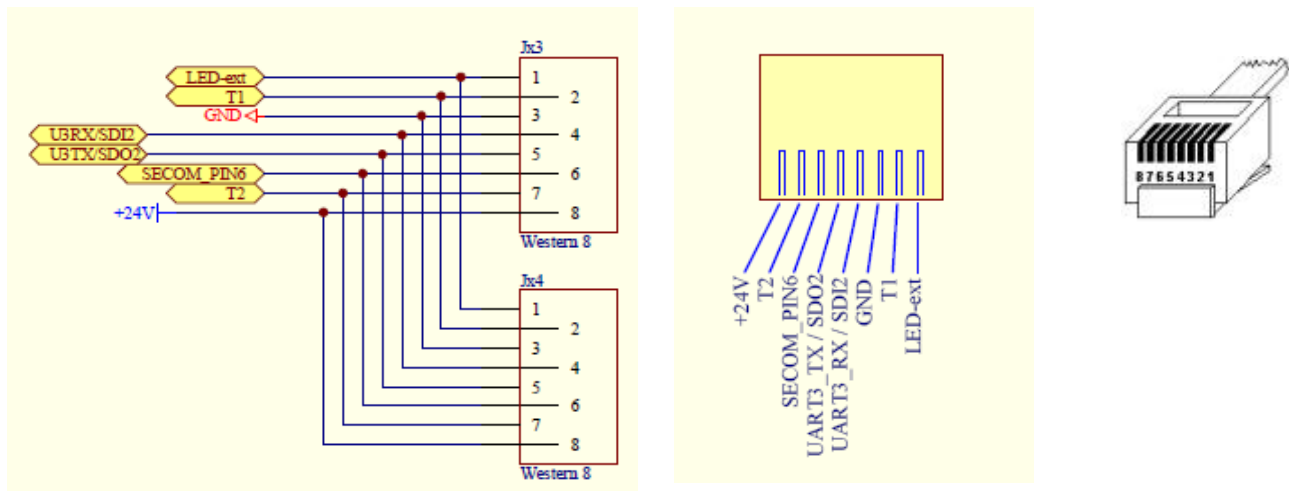
4.1 Foto IP-dialler mit Netzwerksanschluss und d-connector



Links: Weißes Kabel

Rechts: Schwarzes Kabel

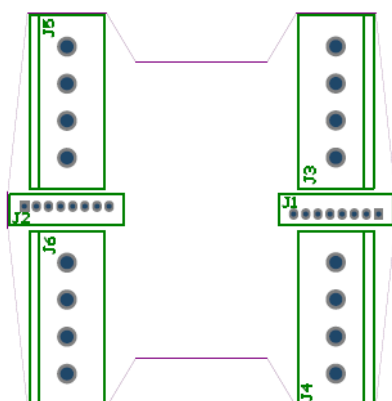
4.2 Buchsenbelegung der frontseitigen RJ45 Buchsen



LED-ext: SeCom-LED Signalausgang, GND: Masse, +24V: Spannungsversorgung für Secom-Sensoren
 T1: SeCom-Sensor, T2: SeCom-Klinkenidentifizierung,
 U3RX: RS232-Schnittstelle Empfangsleitung U3TX: RS232-Schnittstelle Sendeleitung
 SeCom-Pin6: Eingang: Spannung für Flurlampe (24 Volt)

4.3 Anschlussbelegung Zusatzplatine d-connector

Über die LSA-Leisten J3-J6 auf der Adapterplatine d-connector werden externe Schnittstellen oder Komponenten, wie z.B. Secom-Komponenten (Ruf- und Abstelltaster, Flurlampen, Sensoren usw.) angeschlossen. Sie beinhalten auch die Signalleitungen der Buchsenbelegung auf der Frontseite.



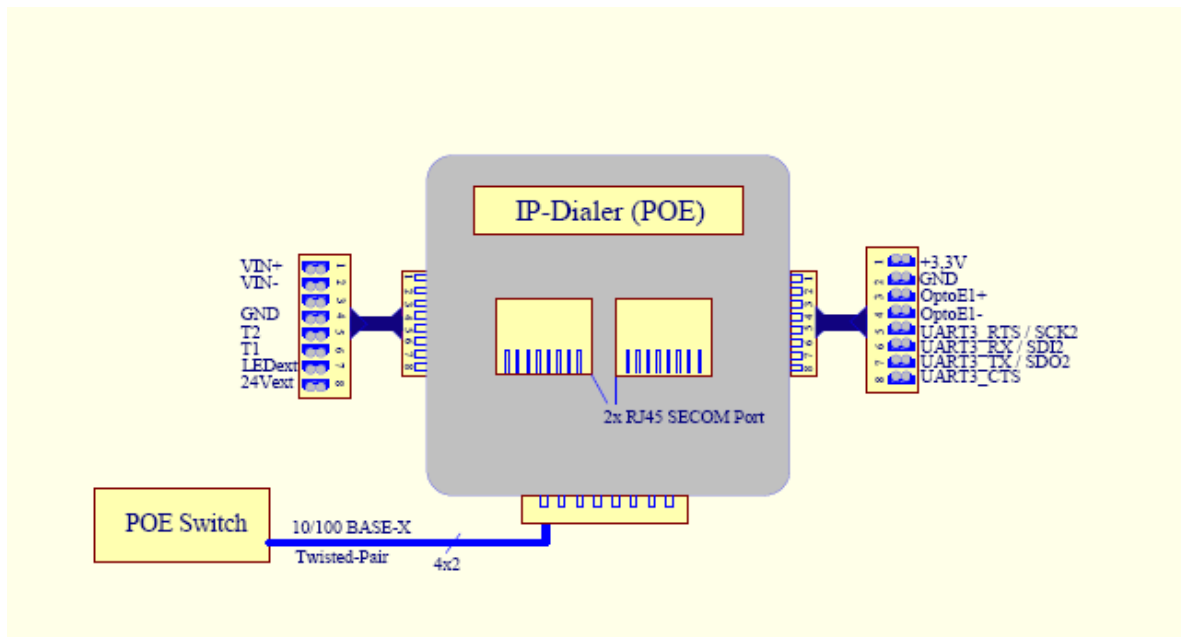
Die RS232-Schnittstelle wird hier zusätzlich um die Hardwarehandshakeleitungen RTS und CTS ergänzt. Die Schnittstelle kann auch alternativ als SPI-Interface konfiguriert werden. Weiterhin kann der IP-dialler hier über eine PoE unabhängige DC-Spannungsquelle mit Energie versorgt werden.

Ein potentialfreier Schaltausgang über ein Optorelais und eine 3.3V DV-Versorgung für ankoppelbare Elektronik garantieren universelle Einsatzmöglichkeiten.

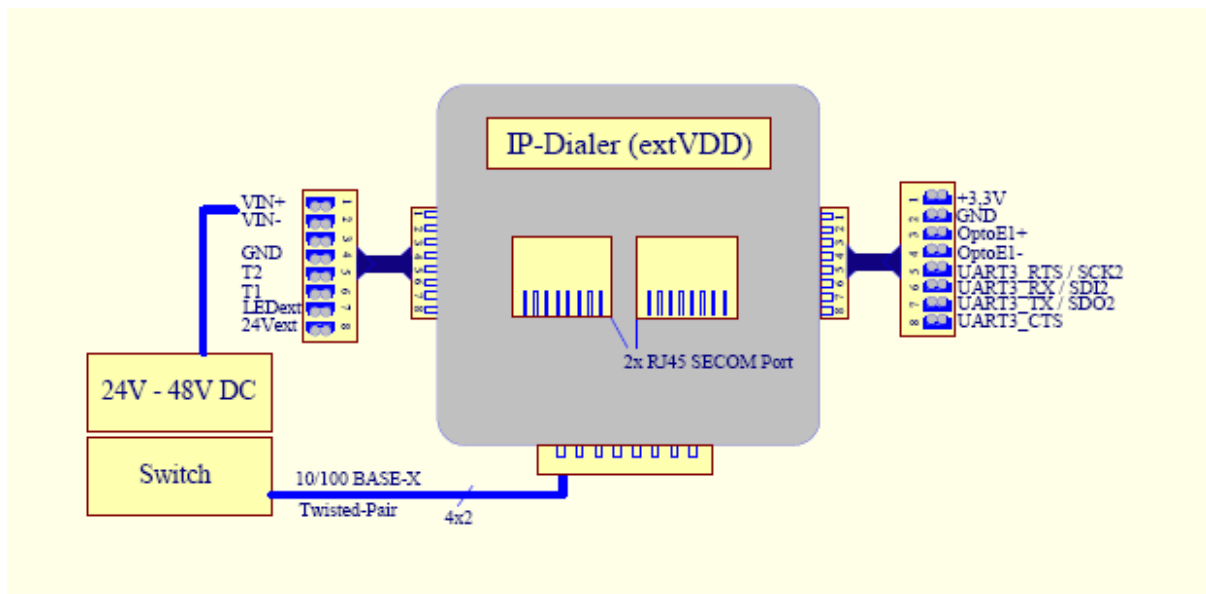
Die Verbindung des d-connectors zum IP-dialler erfolgt wartungsfreundlich über zwei beidseitig steckbare Verbindungskabel (schwarz für J1 und weiß für J2).

4.4 Übersichtszeichnung der Anschlüsse

Spannungsversorgung über PoE



Alternative Spannungsversorgung über 24 – 48 Volt Netzteil



4.5 Welche und wie viele SeCom-Komponenten können angeschlossen werden

Sämtliche SeCom-Komponenten, wie Flurlampe über das SeCom-Ansteuergerät (Notruflampe über oder neben den Türen von Patientenzimmern), Birntaster mit und ohne Klinkenbuchse (Notrufauslösegerät über oder neben Patientenbetten), Ruf-und Abstelltaster (Betreueranwesenheit mit Identifizierung neben der Zimmertüre), Zugtaster (Alarmauslösegerät z.B. für Toiletten oder Bäder), Funkempfänger, Vitabox (spezieller Bewegungssensor für Vitalüberwachung) sowie weitere SeCom-Kontakte (spezielle Widerstandskodierung für Sonderkontakte) können angeschlossen werden. Dies ist wahlweise entweder über die RJ45 Buchsen oder die Zusatzplatine d-connector, die in der Unterputzdose hinter dem IP-dialler eingesetzt und angeschlossen wird, möglich.

Beim Anschluss von 24V-SeCom Komponenten muss darauf geachtet werden, dass die max. zulässige Strombelastung von 60mA auf der +24V Ausgangsspannung nicht überschritten wird.

Folgende gleichzeitige Modulkombinationen sind beispielsweise möglich:

1. Flurlampe mit SeCom-Ansteuergerät, Birntaster mit und ohne Klinkenbuchse, Ruf-und Abstelltaster und Zugtaster.
2. Flurlampe mit SeCom-Ansteuergerät, Funkempfänger, Ruf-und Abstelltaster und Zugtaster
3. Flurlampe mit SeCom-Ansteuergerät, Vitabox, Ruf-und Abstelltaster und Zugtaster

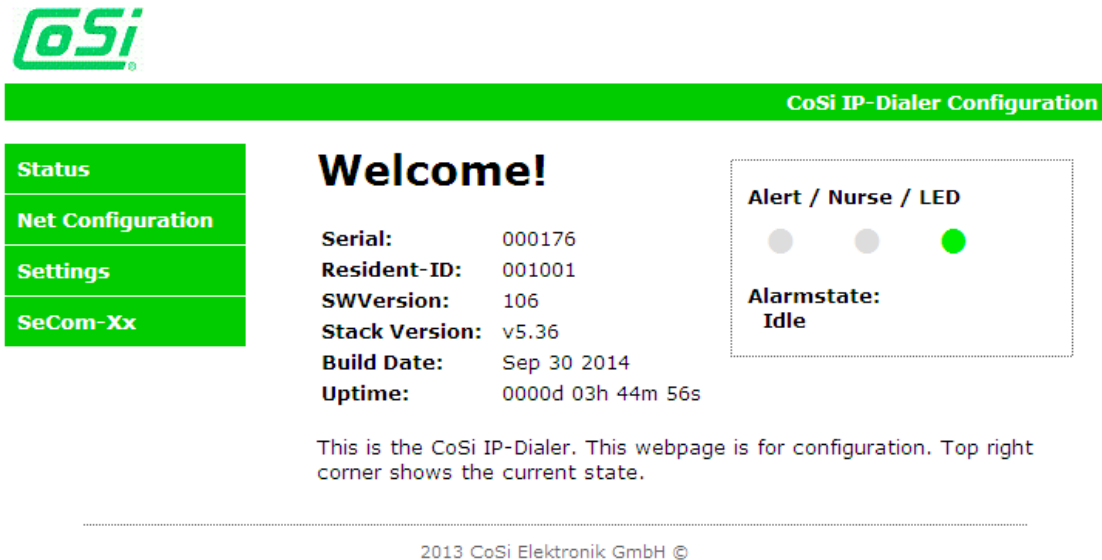
4.6 Besonderheit Vitabox

Soll die Vitabox als Alarmgeber am IP-dialler angeschlossen werden, sollte ihr internes SeCom-Interface per Jumper vorrangig auf Zugtaster- oder Funkalarm konfiguriert werden (siehe Bedienungsanleitung Vitabox). Konfiguriert auf Birntasteralarm (Auslieferungszustand), erfolgt bei Aktivierung ein Assistenzruf, sofern nicht zumindest 2 Sekunden davor (Erkennungszeit) die Betreuerklinke im Zimmer gesteckt wurde. Dadurch wird die Bewegungsüberwachung bis zum Ziehen der Klinke deaktiviert.

5. Webinterface

Achtung aktuell nur für Microsoft IE freigegeben.

Webinterface: Hauptseite „Status“: IP-Adresse im Auslieferungszustand:
192.168.10.210



Für den Aufruf der Seiten „Net Configuration“ und „Settings“

Benutzername: admin

Kennwort: cosi

**Status****Net Configuration****Settings****SeCom-Xx**

CoSiWEB Configuration

This page allows the configuration of the board's network settings.

CAUTION: Incorrect settings may cause the board to lose network connectivity

Enter the new settings for the board below:

IP-Config:	<input checked="" type="radio"/> Static <input type="radio"/> DHCP
IP Adresse:	<input type="text" value="192.168.10.206"/>
Gateway:	<input type="text" value="192.168.10.2"/>
Subnet Mask:	<input type="text" value="255.255.255.0"/>
Alarm Server IP:	<input type="text" value="192.168.10.222"/>
Alarm Server Port:	<input type="text" value="5020"/>
Device Monitor IP:	<input type="text" value="0.0.0.0"/>
MAC Adresse:	<input type="text" value="00:04:A3:F5:A9:08"/>
<input type="button" value="Save Config"/>	

2013 CoSi Elektronik GmbH ©



Status

Net Configuration

Settings

SeCom-Xx

CoSiWEB Change Parameters

This page allows the configuration of the IP-Dialler parameter settings.

CAUTION: Incorrect settings may cause unwanted working. Please inform yourself!

Enter the new parameters below:

Einrichtungs ID:	<input type="text" value="4716"/>
Bewohner ID:	<input type="text" value="001001"/>
Almwhdtz. ([min] [sek]):	<input type="text" value="5"/>
Funkt.mldg (sek):	<input type="text" value="0"/>
Vitalmldg (std):	<input type="text" value="12"/>
Hilfspfleger ab:	<input type="text" value="0"/>
Voralarm:	<input type="text" value="Deaktiviert"/>
DIN-Modus:	<input type="text" value="Deaktiviert"/>
Warntoene:	<input type="text" value="Aktiviert"/>
Reanimationstaste:	<input type="text" value="Dauerhaft aktiviert"/>
UART-Verwendung:	<input type="text" value="Multiplexer"/>
<input type="button" value="Save Config"/>	

2013 CoSi Elektronik GmbH ©

Einrichtungs ID: 4 stellig

Bewohner ID: 6 stellig

Alarmwiederholzeit

([min] | [sek]): Zahlen bis 29 sind Minuten, Zahlen ab 30 bis 3600 sind Sekunden

Funkt.mld (sek): 0 bis 999 Min, wobei 0: Funktionsmeldungen sind deaktiviert

Vitalmldg (Std): 0 bis 99 Std., wird vom IP-dialler nicht verarbeitet, sondern nur an den Alarmserver (Novabox) weitergegeben.

Voralarm: deaktiviert, oder 5 bis 45 Sekunden:

DIN-Modus: aktiviert: Zugtasteralarmrücksetzung nach DIN

Warntoene: aktiviert oder deaktiviert bei Alarmmeldungen und bei Leitungsausfall

Reanimationstaster: für IP-dialler Variante „IP-dialler –Solo-H“

UART-Verwendung: „Contacto“, „Funkempfänger“, Multiplexer“ oder unbelegt



CoSi IP-Dialler SeCom-Xx Configuration

Status

Net Configuration

Settings

SeCom-Xx

CoSiWEB Change SeCom-Xx Parameters

This page allows the configuration of the IP-Dialler SeCom-Xx settings.

CAUTION: Incorrect settings may cause unwanted working. Please inform yourself!

Enter the new parameters below:

SeCom-4x

Vitaltaste gleich Servicetaste	Aktiviert
Personenb. Alarmrückstellung	Deaktiviert

SeCom-Port 1	<input checked="" type="checkbox"/>
Einrichtungs ID:	4716
Bewohner ID:	001002

SeCom-Port 2	<input checked="" type="checkbox"/>
Einrichtungs ID:	4716
Bewohner ID:	001003

SeCom-Port 3	<input checked="" type="checkbox"/>
Einrichtungs ID:	4716
Bewohner ID:	001004

SeCom-Port 4	<input checked="" type="checkbox"/>
Einrichtungs ID:	4716
Bewohner ID:	001005

Save Config SeCom-4x

2013 CoSi Elektronik GmbH ©

IP-dialler mit SeCom-Multiplexer, hier SeCom-4x kann jeder der 4 Ports getrennt aktiviert werden und dementsprechend kann dann für diesen Port eine Bewohnernummer eingetragen werden.

Vitaltaste gleich Servicetaste:

wenn aktiviert: Betätigen dieser Taster erzeugt dann die Meldungsart „Servicetaste“.

Personenbezogene Alarmrückstellung:

wenn aktiviert: Alarme müssen am jeweiligen Birntaster quittiert werden, bevor sie durch Ziehen der Klinke zurückgesetzt werden können.

6. Meldungsarten

Die nachfolgend aufgelisteten Notruf- und Meldungsarten können vom IP-dialler in der aktuellen Softwareversion V1.06 ausgewertet und mit der zugehörigen Alarmnummer weitergeleitet werden. Eine Erweiterung um zusätzliche Meldungsarten für andere Anwendungen ist jederzeit möglich.

Alarmnummer	Alarmbezeichnung	Notruf	Meldung
01	Notruftaste WG	X	
02	Funkfinger Batteriefehler	X	
03	Birntaster	X	
04	Zugtaster	X	
05	Funkfinger	X	
06	Vitaltaste		X
07	Vitalsensor extern		X
13	Alarmrücksetzung aus der Ferne		X
14	Klinke stecken während Notruf		X
15	Notruf beenden durch Ziehen der Klinke		X
16	Wiederholungsalarm	X	
23	Assistenzruf	X	
24	Klinke stecken im Pflegebetrieb		X
25	Klinke ziehen im Pflegebetrieb		X
26	Sensor wurde abgetrennt	X	
27	Sensor wurde hinzugefügt		X
28	Geräteneuanmeldung		X
29	Gerät wurde neu programmiert		X
34	Servicetaste (Servicewunsch)	X	
35	Funktionsmeldung (Life-Meldung)		X
54	Assistenzruf vor Ort durch den Assistenten zurückgesetzt		X
55	IP-dialler nach Abschaltung aktiviert (Ziehen der Serviceklinke)		X
56	IP-diallerabschaltung (Stecken der Serviceklinke)		X
57	Abbruch Alarm mit Vitaltaste		X
58	Alarmgeber fehlt		X
59	Wiederholungsalarm Zugtaster	X	
60	Wiederholungsalarm Birntaster	X	
61	Wiederholungsalarm Funkfinger	X	
62	Eskalationsruf (Assistenzrufwiederholung)	X	
68	Leitungsfehler (Kein Uplink Alarmserver/Switch) Keine Antwort vom Alarmserver	X	
69	Hilfspfleger vor Ort	X	
70	Überlast Alarmeingang	X	
71	Unbekannte Meldungsart	X	
72	Softwareupdate mit aktueller SW-Version	X	
73	Zugtaste quittiert	X	
74	Hilfspflegereinsatz zu Ende	X	